



Leben mit einem Herzschrittmacher

Liebe Patientinnen und Patienten, mit einem Herzschrittmacher lassen sich herzbedingte Bewusstlosigkeiten verhindern oder Schwindelattacken und Schwächegefühle behandeln, die ihre Ursache in einem zu langsamen Herzschlag haben.

Um das einwandfreie Funktionieren eines Herzschrittmachers zu gewährleisten, sollte ein Herzschrittmacherträger sowohl unmittelbar nach der Implantation als auch in den Jahren danach ein paar wichtige Punkte beachten:

- Etwa zehn Tage nach der Implantation eines Herzschrittmachers hat sich die Haut bei einer normalen Wundheilung an der

Operationsstelle unter dem Schlüsselbein wiederhergestellt. Um eine verzögerte Wundheilung oder sogar Keimeinschleppungen zu vermeiden, ist zu empfehlen, die Haut bis zu diesem Zeitpunkt nur vorsichtig um die Wunde herum zu reinigen und die Wunde mit einem sauberen Handtuch trocken zu tupfen. In dieser Zeit können Sie duschen, aber bitte nicht baden.

- Damit der Heilungsprozess optimal verläuft und kein Zug an den Schrittmachersonden entsteht, sollte der Arm, auf dessen Seite der Schrittmacher eingesetzt wurde, nach der Implantation für etwa zwei Wochen nicht über Brusthöhe gehoben werden.



- Um eine optimale Funktion des Schrittmachers zu gewährleisten, sind im weiteren Verlauf regelmäßige Kontrollen notwendig. Die erste Kontrolle erfolgt nach drei Monaten in der Schrittmacherambulanz der hiesigen Kardiologie, alle weiteren Kontrollen halbjährlich beim niedergelassenen Kardiologen. Dabei werden der Ladestand der Schrittmacher-Batterie überprüft, die Funktionsfähigkeit der Schrittmachersonden gemessen und verschiedene Daten zur Herzschrittmacher-Funktion ausgelesen, z. B. wie oft der Herzschrittmacher in der Vergangenheit den Herzrhythmus mit Impulsen unterstützt hat oder ob es beim Herzrhythmus besondere Vorkommnisse gegeben hat.
- Längere Abstände zwischen zwei Nachsorgeuntersuchungen sind möglich, wenn eine so genannte telemedizinische Überwachung erfolgt, bei der die wichtigsten Schrittmacherdaten regelmäßig automatisch per Funk von einem kleinen Zusatzgerät außerhalb des Körpers ausgelesen werden und von dort verschlüsselt über das Telefonnetz an das betreuende Herzzentrum übertragen werden. Kürzere Abstände zwischen den Kontrolluntersuchungen sind dagegen erforderlich, wenn sich die Batterie allmählich erschöpft und aus diesem Grund eine engmaschigere Überwachung sinnvoll ist. Auf diese Weise lässt sich ein Wechsel des Herzschrittmacher-Aggregats möglichst lange hinauszögern, ohne dass die Gefahr eines Schrittmacherversagens aufgrund einer leeren Batterie besteht.
- Komplikationen sind nach der Implantation eines Herzschrittmachers sehr selten. Dennoch sollte ein Schrittmacherträger die wichtigsten möglichen Komplikationen und deren Frühzeichen kennen.
- In seltenen Fällen kann eine Herzschrittmacherinfektion auftreten. Meist ist über dem Herzschrittmacher die Haut gespannt, auffallend warm und gerötet. In solcher Situation müssen Sie umgehend einen Arzt aufsuchen. Meistens muss das ganze Schrittmachersystem sofort entfernt werden, um ein Übergreifen der Entzündung auf das Herz oder den Körper zu verhindern. Zu einem späteren Zeitpunkt kann ein neuer Herzschrittmacher implantiert werden.
- Ärztlichen Rat sollten Sie außerdem einholen, wenn im Bereich des Herzschrittmacher-Aggregats Schwellungen auftreten, auch wenn keine gleichzeitigen Hautrötungen oder andere Infektionszeichen zu erkennen sind. Möglicherweise hat sich ein Bluterguss gebildet, der zwar nur selten einen chirurgischen Eingriff notwendig macht, aber dennoch kontrolliert werden sollte.
- Falls sich Ihre Herzprobleme nach der Herzschrittmacher-Implantation anfänglich gebessert haben, aber dann im weiteren Verlauf wieder zurückkehren, sollten Sie ebenfalls mit Ihrem Hausarzt bzw. Arzt der Schrittmachernachsorge Rücksprache halten. Eventuell ist eine Schrittmacher-Sonde verrutscht, mit der die elektrischen Impulse vom Schrittmacher-Aggregat zum Herzen übertragen werden, was sich bei einer Kontroll-Untersuchung rasch klären lässt. Um ein solches Problem zu beheben, reicht es oft aus, die Sonden mit einem kleinen Eingriff neu zu fixieren, ohne dass dafür der komplette Herzschrittmacher ausgetauscht werden muss.

*Ihr Team der Kardiologie
der Helios Kliniken Mittelweser*

Helios Kliniken Mittelweser

—
INNERE MEDIZIN, KARDIOLOGIE UND
INTENSIVMEDIZIN

Ziegelkampstraße 39, 31582 Nienburg

Telefon: (05021) 9210-2022

E-Mail: [Kardiologie.Nienburg@](mailto:Kardiologie.Nienburg@helios-gesundheit.de)

helios-gesundheit.de